Hosenruck

IV.15

Schulhaus.

Gemeine Herrschaft Thurgau Kanton 1799: Thurgau Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft der Stadt St. HosenruckDistrikt 1799: Tobel Schulort: Gallen) Konfession des Orts: reformiert Agentschaft 1799: Hosenruck Kanton 2015: Thurgau Kirchgemeinde 1799: Welfensberg Wuppenau Gemeinde 2015: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 378v-379v Standort: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der Zitierempfehlung: helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 895: Hosenruck, [http://www.stapferenguete.ch/db/895] In dieser Ouelle werden - Hosenruck (Niedere Schule, reformiert) - Hosenruck (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule, reformiert) folgende 2 Schulen erwähnt: Dritte Schuhl, Zu Hosenruk. I. Lokal-Verhältnisse. 1.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Hosenruk Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Ein dorff I.1.a Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu 1.1.b Zu der gemeind Schohnholzersweilen welcher Gemeinde gehört er? 1.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Zu deren Zu Hosenruk, und Welffensberg I.1.d In welchem Distrikt? Zu dem District Tobel In welchen Kanton gehörig? I.1.e Zu dem Canton Thurgeü Entfernung der zum Schulbezirk 1.2 Nur eine kleine 1/4 stund gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 Dörfer, Weiler, Höfe. Hosenruk das dorff selbst District Tobel daraus 15 Kinder Zu jedem wird die Entfernung vom 1.3.a Schulorte, und Waldwies ein Hof im gleichen District entfehrnt 1/2 vtl stund Kinder daraus 3. die Zahl der Schulkinder, die daher 1.3.b kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen auf <u>Leuthenek</u> entfehrnt 1/4 Stund 1.4 eine Stunde im Umkreise. Hagenweil entfehrnt 1/2 Stund Ihre Namen. 1.4.a Schohnholzersweilen entfehrnt 1 Stund 1.4.b Die Entfernung eines jeden. Sind die Kinder in Klassen geteilt? II.10 Nein, sie sizen an einem tisch. II. Unterricht. Buchstabiren, lesen, Schreiben, geschribnes leßen auswendig lehrnen, 2 mall in der 11.5 Was wird in der Schule gelehrt? woche Nachts, gesang Werden die Schulen nur im Winter 11.6 ||[Seite 2] Nur im Winter 16 Wochen. gehalten? Wie lange? Nammenbüchli, Zuricher Catechismus, das Waserische bischofzeller Schuhlbüchli, II 7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Zeugnisbuch, N Test Psalmenbuch, die fertigen bringen zeitungen, und geschribnes. Vorschriften, wie wird es mit diesen 11.8 Der Schuhlmeister verfertiget solche, nach den Schreibbegriffen der Schuhleren. gehalten? 11.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Sechs Stunden, des Vormittags 3. und Nachmittag 3 III. Personal-Verhältnisse. III.11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? die Hausvätter des dorffs, nachdem er dem Pfarrer am Examen mit den III.11.a Auf welche Weise? Schuhlpretendenten in ihrer Gegenwart eingenohmen worden III.11.b Wie heißt er? Hs Jacob Kradolfer III.11.c Wo ist er her? Nur dem Kehr, einem Hof, der Pfarr Bußnang III.11.d 27 lahre Wie alt? III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Er ist seit einem Jahr verheürathet, und hat 1 Kind Wie lang ist er Schullehrer? III.11.f 2 Jahre Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er bey seinen Elteren, bey denen Er auser der Schuhl in ihrer haüslichen Arbeit an die III.11.q vorher für einen Beruf? |[[Seite 3] Er gibt sich lediglich mit der Schuhl ab, und neben derselben ist er dem Hat er jetzt noch neben dem Lehramte III.11.h bürger, bey welchem Er an die Kost geht, in seinen haüslichen Geschäften, andere Verrichtungen? Welche? behülflich Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III.12 Knaben 7 Mädchen 11 [Summa] 18 überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter, (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? Jst mir unbewusst, weil niemahls zur Schuhlverhandlung eingeladen worden Die Hausvätter haben solchen nach, und nach zu sammengeschosen, und ist derselbe von Zeit zu Zeit durch ein Legata in etwas vermehrt worden, dazu kommt IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? noch von einem guten Freund, ein etwelches Geschenk, demselben alljährlich zu statten. Ist er etwa mit dem Kirchen- oder IV.13.d Nein Armengut vereinigt? IV 14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Es ist eine freyschuhl.

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist keine eigentliche Schuhlstube, sonder es wird eine solche aus dem					
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schuhlfond, bey irgend einem bürger zu Hosenruck mit um einen gewisen Zins für den Winter gemietet					
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen,						
IV.15.d	und selbige im baulichen Stande erhalten?						
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	An Geld bekommt er wochentlich aus dem Schuhlfond 24 bz. woraus Er sich selbst					
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	verköstigen muß.					
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus						
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?						
IV.16.B.b	Schulgeldern?						
IV.16.B.c	Stiftungen?						
IV.16.B.d	Gemeindekassen?						
IV.16.B.e	Kirchengütern?						
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?						
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?						
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)						
Bemerkungen							
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift						

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 378v-379v Signatur

Briefkopf Dritte Schuhl, Zu Hosenruk.

Transkriptionsdatum 15.04.2010

Datum des Schreibens

895BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_378v-379v.pdf Faksimile

Ist Quelle original? Verfasser Name Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst? Nein Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Hosenruck				
Konfession	reformiert	 Kanton 1799	Thurgau	V 1700	Gemeine Herrschaft Thurgau
Ortskategorie		Distrikt 1799	Tobel	—— Kanton 1780	(Gerichtsherrschaft der Stadt St. Gallen)
Eigenständige		Agentschaft 1799	Hosenruck Welfensberg		
Gemeinde?	Nein	3		Kanton 2015	Thurgau
		Kirchgemeinde		Amt 2000	Weinfelden
Ist Schulort?	Nein	1799	1799 Wellelisberg		
Höhenlage		Einwohnerzahl		— Gemeinde 2015	Wuppenau
Geo. Breite	726836	1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	261185				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hosenruck (ID: 1149)

Schultypus: Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

·	Sommer	Winter			
Beginn		_			
Ende					
Stunden pro Schultag		6			
Anzahl Wochen		16			
Anzahl Wochen pro Jahr					
Wird die Schule im Winter	Ja				
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein			

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		7
Mädchen		11
Kinder		18
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Hosenruck (ID: 2373)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Sommer Winter

Beginn
Ende
Stunden pro Schultag
Anzahl Wochen
Anzahl Wochen pro Jahr
Wird die Schule im Winter gehalten?
Wird die Schule im Sommer gehalten?
Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1945)

Name: Kradolfer Vorname: Hans Jacob

Weitere InformationenHerkunft:BussnangAlter:27Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: verheiratet Lehrer seit: 2 Jahren
Hat er eine Familie? Nein Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 1 Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Ja

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben